

Nach dem Bauchnabel-Piercing ...

... haben wir Ihnen einen sterilen Verband mit einem desinfizierenden Medikament angelegt. Diesen **Verband** müssen Sie **3 Tage lang auf der Wunde lassen**. Dann können Sie ihn entfernen und mit der Pflege gemäß den nachstehenden Regeln beginnen:

- Gönnen Sie Ihrem Piercing **Ruhe zum Heilen**. Je weniger es bewegt und mit den Fingern berührt wird, desto schneller verläuft der Heilungsprozess.

Der **Schmuck darf während der Heilungsphase auf gar keinen Fall ausgewechselt oder entfernt werden**, da das Wiedereinsetzen zur Verletzung des Wundkanals führen und so eine unschöne Narbenbildung verursachen könnte. Ist die Wunde jedoch erst einmal richtig abgeheilt, können Sie den Schmuck bedenkenlos auswechseln, wie einen Ohrring.

- wenn Sie innerhalb der ersten zehn Tage **Duschen** wollen, sollten sie dies so tun, dass **kein Wasser in die Wunde** gelangen kann. Verwenden Sie dann ein wasserdichtes Pflaster aus der Apotheke, um das Piercing abzudecken.
Baden sollten Sie in den ersten vierzehn Tagen gar nicht, Schwimmen erst nach vier Wochen.
- Täglich morgens und abends, sowie nach dem Baden oder Duschen, ist der eingesetzte Schmuck **mit sauberen Fingern** mittels einem frischen, mit **Betaisodona®-Lösung** oder **Octenisept-Spray®** angefeuchteten Q-Tip von Verkrustungen und Anhaftungen zu befreien.
- Danach sollten Sie die Eintritts- und Austrittsstelle mit je einem Tropfen eines desinfizierenden Mittels, z.B. **Betaisodona®**- oder **Braunovidon-Salbe®** bzw. **Octenisept-Spray®** benetzen und dann den Schmuck im Stichkanal leicht hin und her bewegen.
Bitte verwenden Sie keine anderen Mittel zur Wunddesinfektion als die von uns genannten. Insbesondere ist es nicht notwendig, irgendwelche Wund- und Heilsalben aufzutragen, da es lediglich darauf ankommt, Bakterien aus dem Wundbereich fernzuhalten.
- Bei Bauchnabel-Piercings sollten Sie in der Heilungsphase hoch geschlossene Hosen vermeiden, damit **kein Druck auf den Schmuck** ausgeübt wird. Auch sollten Sie **auf keinen Fall auf dem Bauch schlafen**, da der Schmuck sonst 'herauswachsen' kann !
- Grundsätzlich ist der Bauchnabel eine Art 'Schmutzfänger' in dem sich eine Mischung aus Schweiß, Talg, Hautschuppen, Flusen u.ä. ansammelt. Diese Mischung kann u. U. einen idealen Nährboden für Bakterien darstellen, von dem ausgehend es zu Entzündungen auch noch längst nach Abheilung des Piercings kommen kann. Sorgen Sie daher bitte stets sorgfältig dafür, dass der **Bauchnabel immer sauber und trocken** ist. Und zwar auch über die Heilungsphase hinaus.
- Ein **Auswechseln des Schmucks** darf **erst nach vollständiger Abheilung** (nach ca. 8-12 Wochen) erfolgen, wenn die Wunde trocken und reizlos ist. Der andere Schmuck sollte dann vor dem Einsetzen 10 Minuten in frischem Wasser abgekocht und mit einem Tropfen einer desinfizierenden Salbe versehen werden.
- Die Gewinde an den Kugeln von Bauchnabel-Stäbchen können sich schon einmal lockern. Sie sollten sie darum einmal täglich (z.B. beim morgendlichen Zähneputzen) mit sauberen Fingern fest anziehen.

Für die Behandlung eventueller Reizungen stehen wir Ihnen außerdem gerne jederzeit nach Terminabsprache zur Verfügung, falls Sie unseren Rat oder unsere Hilfe dabei benötigen.